

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Röm. Republik: L. Scribonius Libo</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18204980</p>
--	---

Beschreibung

Der Münzmeister ist möglicherweise der Consul von 34 v. Chr. oder sein Vater. Die Scribonii waren in einer nicht mehr genau nachvollziehbaren Beziehung dem Puteal Scribonianum verbunden.

Vorderseite: Kopf des Bonus Eventus nach r.

Rückseite: Das Puteal Scribonianum, dekoriert mit Girlanden und zwei Leiern, unten eine Zange.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.03 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	62 v. Chr.
	wer	Lucius Scribonius Libo (90-)
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 416,1 b.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 216..